

# Stadt Bitterfeld-Wolfen

Stadtrat



09.05.2019

**Beschlussantrag Nr. : 138-2019**

aus öffentlicher Sitzung

**Einreicher:** Oberbürgermeister  
**Verantwortlich für die Umsetzung:** FB Hauptverwaltung  
**Budget / Produkt:** 11/ 11.15.02

## **Beratungsfolge**

<b>Gremium</b>	<b>Termin</b>	<b>J</b>	<b>N</b>	<b>E</b>
Haupt- und Finanzausschuss	06.06.2019			
Stadtrat	12.06.2019			

## **Beschlussgegenstand:**

Beitritt zur "Kommunalen IT-UNION eG (KITU)"

## **Antragsinhalt:**

Der Stadtrat der Stadt Bitterfeld-Wolfen beschließt den Beitritt der Stadt Bitterfeld-Wolfen zur Genossenschaft "Kommunale IT-UNION eG (KITU)" zum 01.07.2019.

## **Begründung:**

Wesentliche Voraussetzung für das tägliche Verwaltungshandeln ist mehr und mehr der Einsatz von Informationstechnologien (IT). Die Entwicklung in den vergangenen Jahren hat gezeigt, dass die kommunalen Aufgaben zunehmend komplexer und vielschichtiger werden und eine stärkere Vernetzung mit anderen Behörden, Verwaltungsebenen und Einrichtungen erfordern. Auch die Umsetzung verschiedener gesetzlicher Erfordernisse auf dem Gebiet des Europa- und Bundesrechts (z.B. Online-Zugangsgesetz) sowie die wachsende Nachfrage gerade jüngerer Bürger/innen nach einem einfachen Zugang zu den Dienstleistungen der Kommunalverwaltung bedingen ständig wachsende Anforderungen an eine leistungsfähige IT-Infrastruktur sowie innovative Hard- und Softwarelösungen. Schwindende personelle und begrenzte finanzielle Ressourcen sowie rasante Innovationszyklen in der IT-Branche erfordern neue Lösungswege, um den Anforderungen an effizientes und transparentes Verwaltungshandeln im Rahmen der kommunalen Aufgabenwahrnehmung auch in der Zukunft gewachsen zu sein. Im Erfahrungsaustausch mit anderen Kommunen u.a. in Arbeitskreisen des Städte- und Gemeindebundes Sachsen-Anhalt wurde hier als Lösungsansatz wiederholt auf die Ressourcen in der Kommunalen IT-UNION eG (KITU) hingewiesen.

Die Kommunale IT-UNION eG (KITU) wurde im Dezember 2009 gegründet. Die Gründungsmitglieder waren die Landeshauptstadt Magdeburg, die Gemeinde Barleben und der IT-Dienstleister KID Magdeburg GmbH.

Mittlerweile besteht die Genossenschaft aus insgesamt 66 kommunalen Mitgliedern.

Die genossenschaftliche Organisationsform hat u.a. folgende Vorteile:

- Mitglieder können ohne besondere formale Anforderungen aufgenommen werden.
- Es gibt keine Bewertungsprobleme der Genossenschaftsanteile bei Ein- und Austritt. Im Austrittsfälle wird die einmalige Einlage in voller Höhe zurückgezahlt.
- Alle Mitglieder sind gleichberechtigt unabhängig von der Größe. Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- Trotz Mitgliedschaft bleibt jedes Mitglied frei in seiner Entscheidung, ob und wie die Angebote genutzt werden.

Zweck der Genossenschaft ist die umfassende Unterstützung ihrer Mitglieder zur wirtschaftlichen Versorgung mit IT-Dienstleistungen und IT-Lieferungen und damit der Förderung der durch die Mitglieder verfolgten öffentlichen Zwecke durch einen gemeinschaftlichen Geschäftsbetrieb. Die Mitglieder betrauen die Genossenschaft mit der Wahrnehmung der IT-technischen Aufgaben gemäß dem Gesellschaftszweck.

Durch den Beitritt zur Kommunale IT-UNION eG (KITU) eröffnen sich der Stadt Bitterfeld-Wolfen u.a. folgende Vorteile:

#### Erfahrungsaustausch

Durch themenbezogene Arbeitskreise können Erfahrungen mit anderen Kommunen zu aktuellen Entwicklungen und eingesetzten Programmen ausgetauscht werden (z.B. e-Vergaberecht, digitale Rechnungsbearbeitung, digitales Dokumentenmanagement). Damit können Einsparungen für nicht benötigte Beratungsleistungen externer Firmen erzielt werden.

#### Beschaffung von Technik

Einsparpotentiale durch die Möglichkeit eines ausschreibungsfreien Leistungsbezugs auf der Grundlage bestehender Rahmenvertragsvereinbarungen (kein Ausschreibungserfordernis, da hier die Voraussetzungen eines In-House-Geschäftes vorliegen).

#### Standardisierung

Mittelfristig eine Vereinheitlichung bzw. Standardisierung von IT-Kerntechnologien, Fachanwendungen und Hardware-Ausstattungen aufgrund des gebündelten Bezuges mehrerer Kommunen/Landkreise (Rahmenverträge).

#### Datenschutz/Datensicherheit

Perspektivisch eine gesicherte Untersetzung der Anforderungen an Datenschutz und Informationssicherheit (Informationssicherheitsmanagement/ISMS) durch fachkundiges Personal.

#### Kein Vertragszwang

Bestehende Verträge oder Neuabschlüsse mit anderen IT-Dienstleistern bleiben weiterhin möglich.

Für die Stadt Bitterfeld-Wolfen ist die KITU-Mitgliedschaft ein effizienter Weg im Verbund mit vielen weiteren Gemeinden und Städten in Sachsen-Anhalt, den anspruchsvollen Anforderungen der nächsten Jahre gewachsen zu sein. Die Verwaltung empfiehlt den Beitritt zur Kommunalen IT-UNION eG (KITU) zum 01.07.2019.

### **Grundlagen für den Beschlussantrag (Gesetze, Ordnungen, Beschlüsse):**

KVG LSA

**Welche Beschlüsse wurden zu dieser Problematik bereits gefasst (Beschlussnummer-Jahr)?** keine

**Welche Beschlüsse sind a) zu ändern?** keine

**b) aufzuheben? keine  
(Beschlussnummer-Jahr)?**

**Die Behindertenfreundlichkeitsprüfung entsprechend den gesetzlichen Vorgaben (EU-, Bundes- und Landesrecht)**

- wurde durchgeführt  
 ist nicht notwendig

**Welche finanziellen Auswirkungen ergeben sich:**

- a) Untersachkonten:** 54290.40021 zzgl. Mittel aus dem Deckungskreis  
**b) Maßnahmennummer (bei Investitionen):**  
**c) Betrag in € einmalig:** 5.000 € (Genossenschaftanteile)  
**d) Folgekosten in € nach Jahresscheiben:** 2019 - 600 €, ab 2020 - 1.200 €

---

Unterschrift der Einreicherin /des Einreichers zur  
Vorlagennummer: **138-2019**

**Anlagen:**

- Satzung der Kommunale IT-UNION eG (KITU)
- Beitragsordnung der Kommunale IT-UNION eG (KITU)